



Praxis der Nachhaltigkeitsberichterstattung nach CSRD/ESRS

Eine Analyse der Automobilindustrie für das Geschäftsjahr 2024

Stand 28. Mai 2025 | 10 analysierte Berichte

Überblick, Zielsetzung und Scope

Überblick

Große, börsennotierte Unternehmen mit mehr als 500 Mitarbeitern hatten sich für die Berichterstattung über das **Geschäftsjahr 2024** auf die neue Rechtslage nach CSRD/ESRS vorbereitet.

Die CSRD wurde in Deutschland bekanntlich nicht im Jahr 2024 umgesetzt, sodass die alten Vorgaben für die Aufstellung einer nichtfinanziellen Erklärung fortbestanden („**CSR-RUG**“).

Dementsprechend standen Unternehmen vor der Entscheidung, ob sie vollumfänglich **in Übereinstimmung mit ESRS** berichten, **in Anlehnung an ESRS** oder **ohne Beachtung der ESRS**. Die Angaben konnten im oder außerhalb des Lageberichts gemacht werden.

Ferner bestand in Deutschland – anders als in Ländern wie Frankreich – **keine inhaltliche Prüfungspflicht** durch einen Wirtschaftsprüfer. Allerdings konnten solche Prüfungen **freiwillig** vereinbart werden.

Hinsichtlich der Berichtspflichten fehlt häufig noch eine gefestigte Auslegung der Vorgaben, sodass für die Berichtssaison 2024 mit einer **heterogenen Umsetzung der Vorgaben** zu rechnen ist.

Zielsetzung und Scope

Schwerpunkt dieser Unterlage ist die Berichterstattung von **europäischen Unternehmen der Automobilindustrie**, die bereits **vollumfänglich nach ESRS** berichtet haben.

Wir gehen davon aus, dass Unternehmen abgleichen werden, zu welchen Ergebnissen Mitbewerber, also insbesondere Unternehmen aus derselben Branche, bei ihrer **Wesentlichkeitsanalyse** gekommen sind. Ferner erwarten wir, dass Unternehmen **Aufbau und Umfang der ESRS-Berichterstattung** hinterfragen werden, um Dopplungen zu vermeiden und die Lesbarkeit zu erhöhen.

Schließlich soll die Studie einen Beitrag zur **Auslegung der Berichtsvorgaben** leisten sowie zu deren **Überarbeitung** durch das **Omnibus-Verfahren** und die **Umsetzung in deutsches Recht**.

Unternehmen der Automobilindustrie im Benchmark

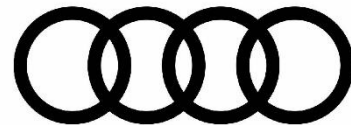


Mercedes-Benz



RENAULT

TRATON



PORSCHE



V O L V O

DAIMLER TRUCK

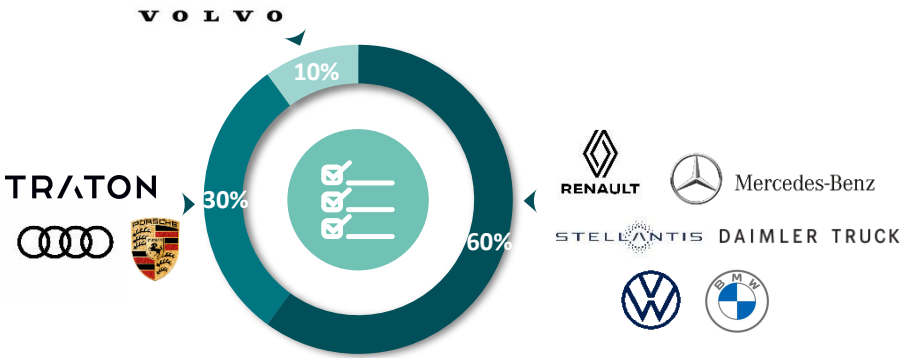


Art des Berichts

Gesamtanzahl analysierter Berichte zum 28. Mai 2025: 10

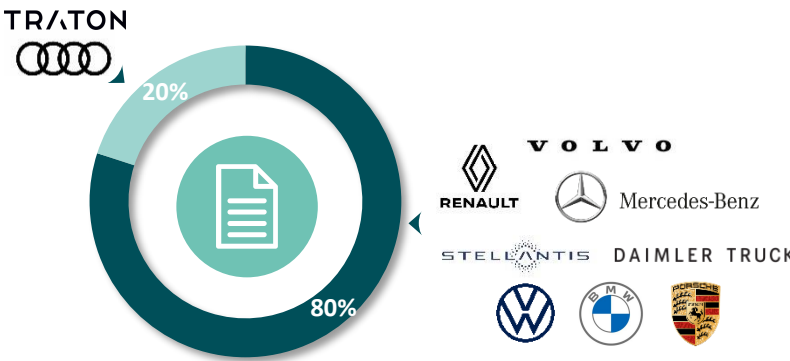
ESRS-Konformität

- unter vollständiger Beachtung der ESRS
- in Anlehnung an ESRS
- ohne Berücksichtigung der ESRS



Veröffentlichungsform

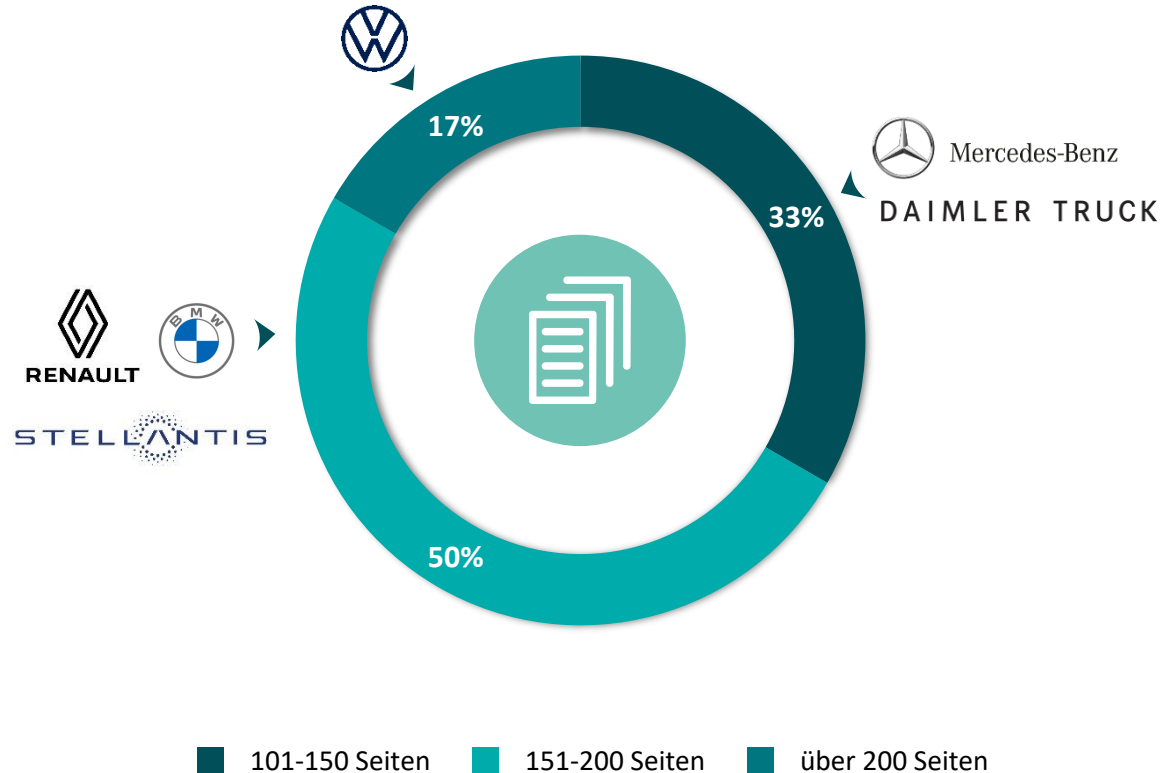
- gesonderter Abschnitt im Lagebericht
- gesonderter Bericht außerhalb des Lageberichts



- Die untersuchten Berichte in der Automobilindustrie werden **zum Großteil unter Beachtung der ESRS** aufgestellt.
- Mit der Ausnahme von zwei Berichten werden die Angaben in einem **gesonderten Abschnitt des Lageberichts** gefasst, mit nur einzelnen freiwilligen bzw. verpflichtenden Verweisen auf den Jahresabschluss bzw. Lagebericht.

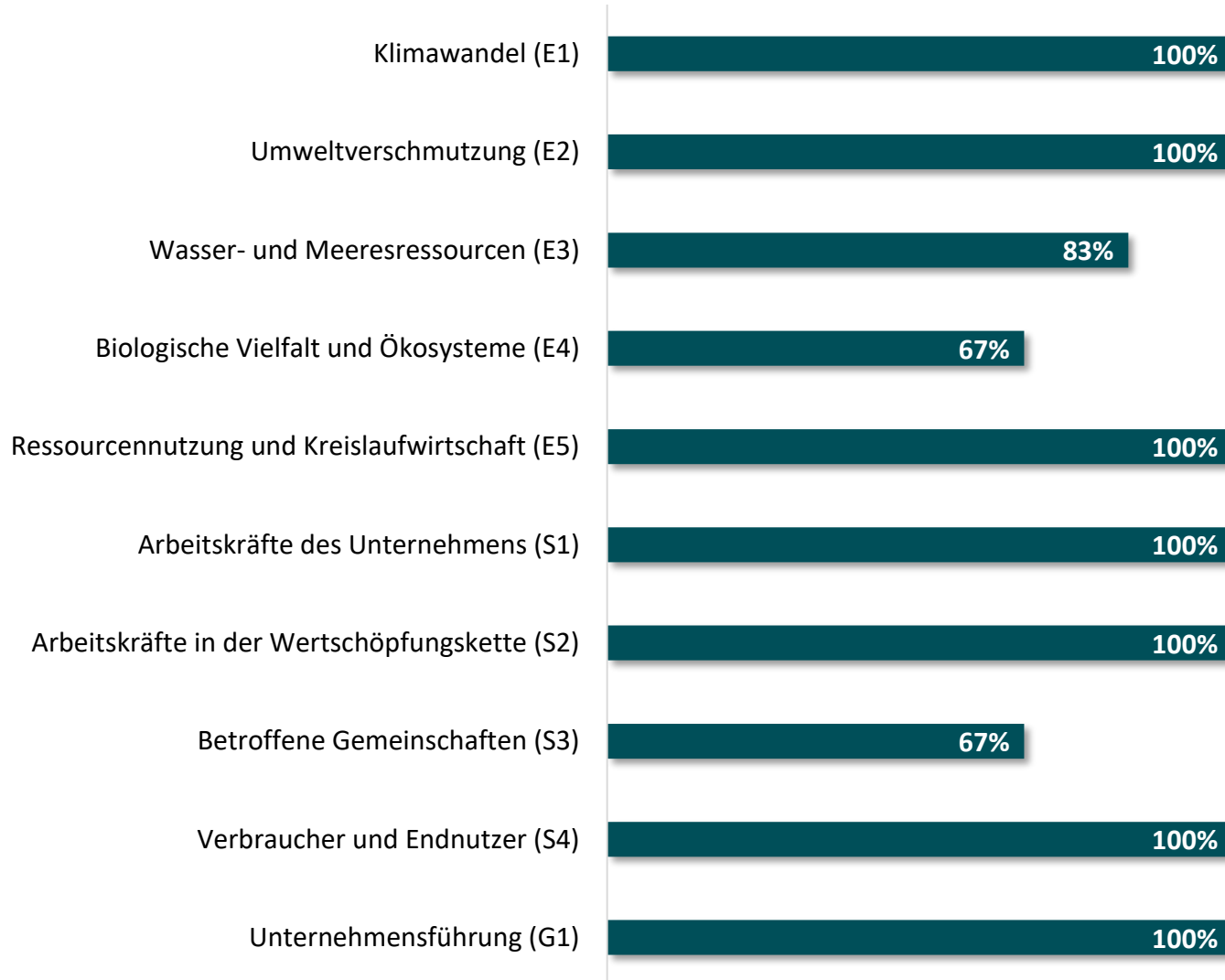
Durchschnittliche Seitenanzahl

Gesamtanzahl analysierter ESRS-konformer Berichte zum 28. Mai 2025: 6



Wesentliche ESRS-Themen des Berichts

Gesamtanzahl analysierter ESRS-konformer Berichte zum 28. Mai 2025: 6



- Die Anzahl der als wesentlich eingeschätzten ESRS-Themenstandards liegt **zwischen 7 und 10 Themen**. **Durchschnittlich** werden **9 ESRS-Themenstandards** als wesentlich identifiziert.
- Im Rahmen der doppelten Wesentlichkeitsanalyse werden die ESRS-Themen **Klimawandel (E1)**, **Umweltverschmutzung (E2)**, **Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft (E5)**, **Arbeitskräfte des Unternehmens (S1)**, **Arbeitskräfte in der Wertschöpfung (S2)**, **Verbraucher und Endnutzer (S4)** sowie **Unternehmensführung (G1)** von **allen** Unternehmen als wesentlich eingestuft.

Wesentliche ESRS-Themen nach Unternehmen

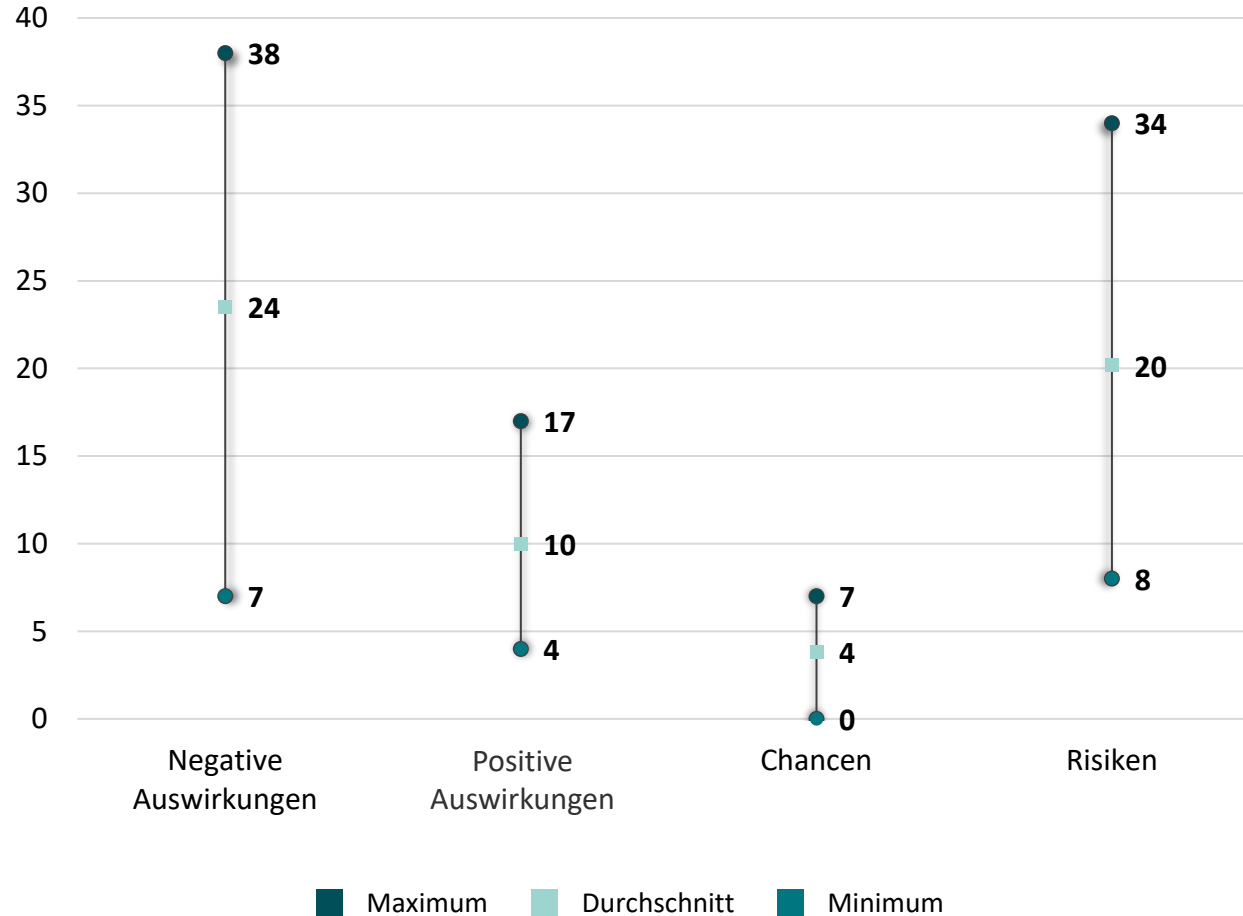
Gesamtanzahl analysierter ESRS-konformer Berichte zum 28. Mai 2025: 6

	<i>Klimawandel (E1)</i>	<i>Umweltverschmutzung (E2)</i>	<i>Wasser- und Meeresressourcen (E3)</i>	<i>Biologische Vielfalt (E4)</i>	<i>Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft (E5)</i>	<i>Arbeitskräfte des Unternehmens (S1)</i>	<i>Arbeitskräfte der Wertschöpfungskette (S2)</i>	<i>Betroffene Gemeinschaften (S3)</i>	<i>Verbraucher und Endnutzer (S4)</i>	<i>Unternehmensführung (G1)</i>
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓
DAIMLER TRUCK	✓	✓	-	-	✓	✓	✓	-	✓	✓
 Mercedes-Benz	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
 RENAULT	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
STELLANTIS	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Gesamt	100%	100%	83%	67%	100%	100%	100%	67%	100%	100%

✓ ESRS-Thema wird beachtet

Anzahl identifizierter IROs

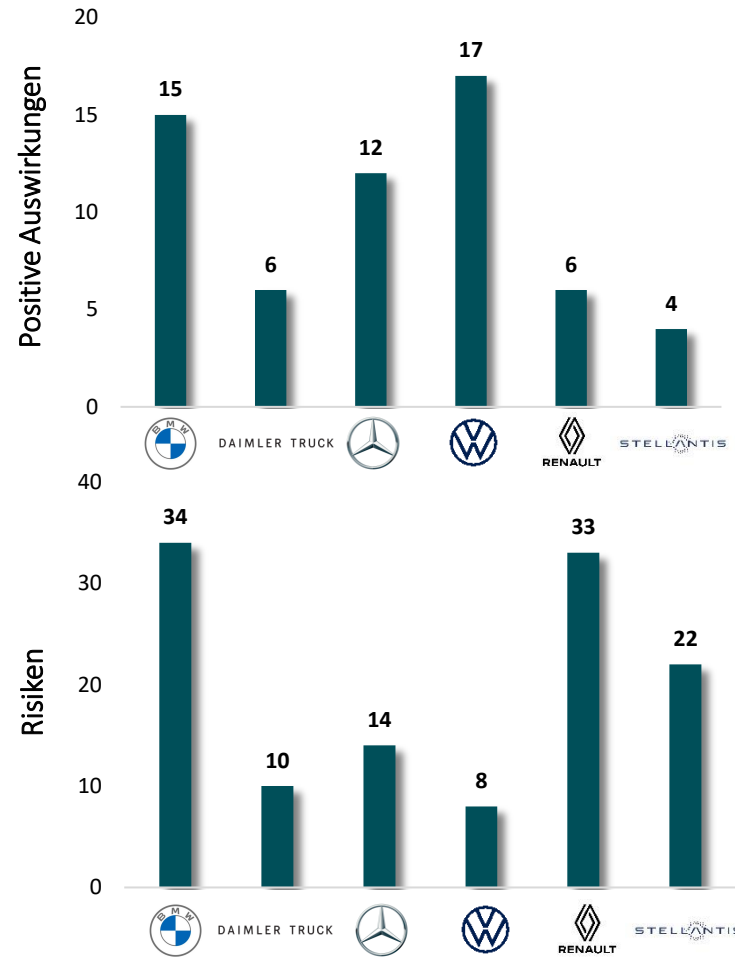
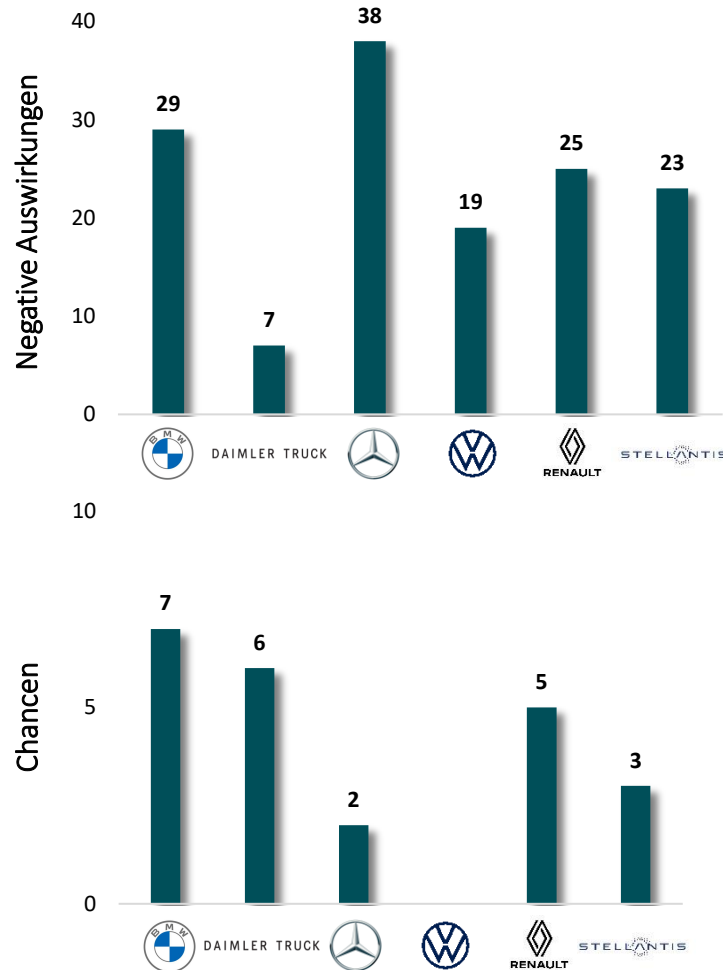
Gesamtanzahl analysierter ESRS-konformer Berichte zum 28. Mai 2025: 6



- Die Anzahl der wesentlichen IROs variiert sehr stark, insgesamt **zwischen 29 und 85 IROs**. Die **durchschnittliche Anzahl** der berichteten IROs in der Automobilindustrie liegt bei **58 IROs**.
- Die Formulierungen der IROs beschränken sich bei manchen Unternehmen auf kurze Aussagen, z. B. „Anstieg der CO₂-Emissionen“. Bei anderen Unternehmen werden die IROs detaillierter umschrieben, indem bspw. separat auf die Scope-1-, Scope-2- sowie Scope-3-Emissionen eingegangen wurde.

Anzahl identifizierter IROs nach Unternehmen

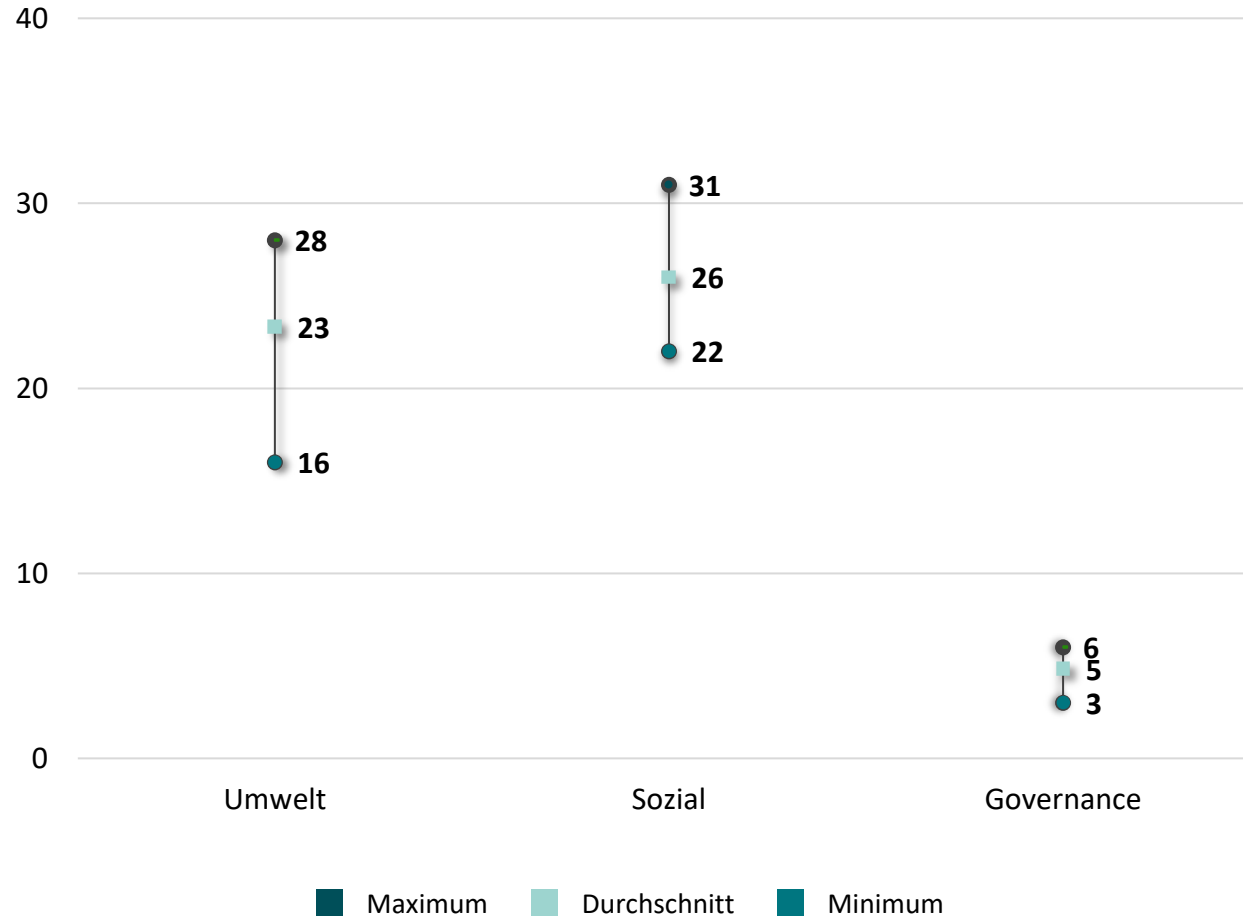
Gesamtanzahl analysierter ESRS-konformer Berichte zum 28. Mai 2025: 6



- Die Anzahl der wesentlichen negativen Auswirkungen variiert **zwischen 7 und 38**. Der **Durchschnitt** liegt im Branchenvergleich bei **24 negativen Auswirkungen**.
- Unternehmen der Branche berichten **zwischen 4 und 17** positiven Auswirkungen. **Durchschnittlich** werden in der Automobilindustrie **10 positive Auswirkungen** berichtet.
- Die Anzahl berichteter Chancen variiert **zwischen 0 und 7**. Der **Durchschnitt** liegt bei **4 wesentlichen Chancen**.
- Im **Branchendurchschnitt** werden **20 Risiken** als wesentlich identifiziert. Die Spanne reicht von **8 bis 34 wesentlichen Risiken**.

Anzahl beachteter Angabepflichten

Gesamtanzahl analysierter ESRS-konformer Berichte zum 28. Mai 2025: 6

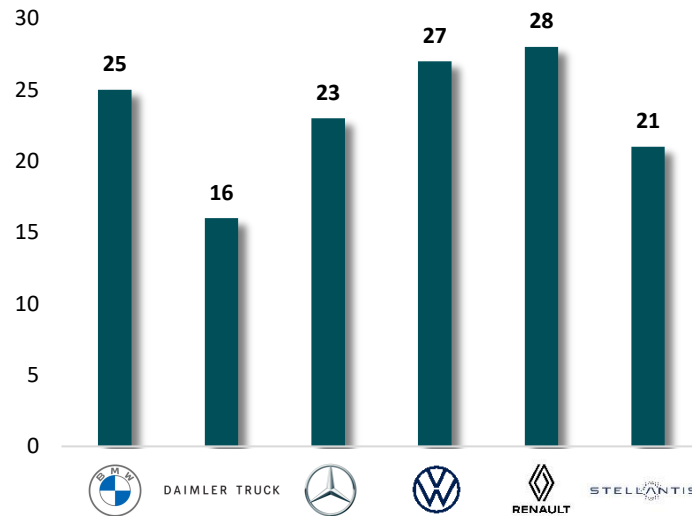


- Die ESRS enthalten **insgesamt 82 Angabepflichten** (engl.: „*Disclosure Requirements*“), davon sind **12** aus ESRS 2 berichtspflichtig, **70** aus den themenspezifischen ESRS unterliegen einem Wesentlichkeitsvorbehalt.
- Die bislang analysierten Berichte beachten durchschnittlich **54 von 70** Angabepflichten, davon **23 von 32** Angabepflichten zu **Umwelt**, **26 von 32** zu **Soziales** und **5 von 6** zu **Governance**.
- Bei der Benennung der Angabepflichten zeigt sich ein **heterogenes Verständnis** in der Berichtspraxis.

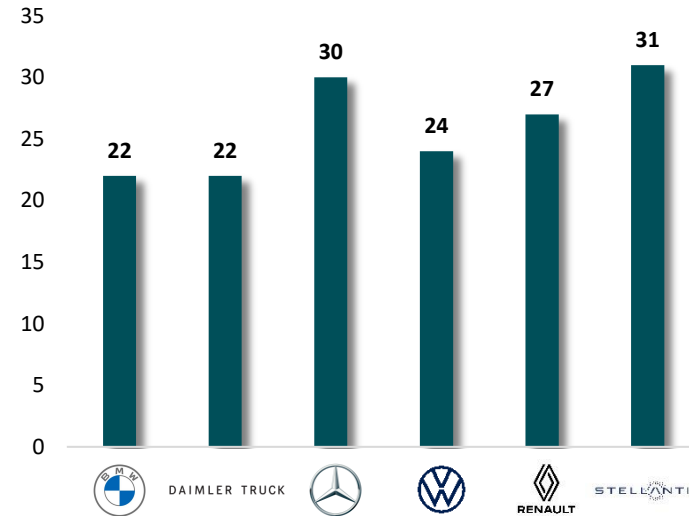
Anzahl beachteter Angabepflichten nach Unternehmen

Gesamtanzahl analysierter ESRS-konformer Berichte zum 28. Mai 2025: 6

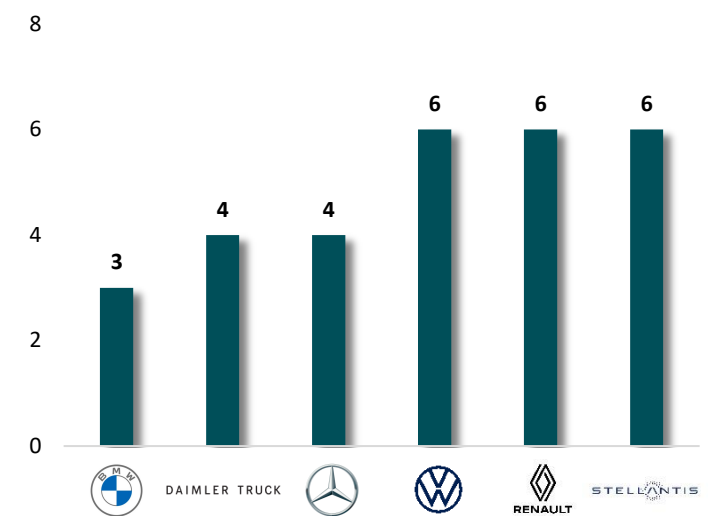
Umwelt



Sozial



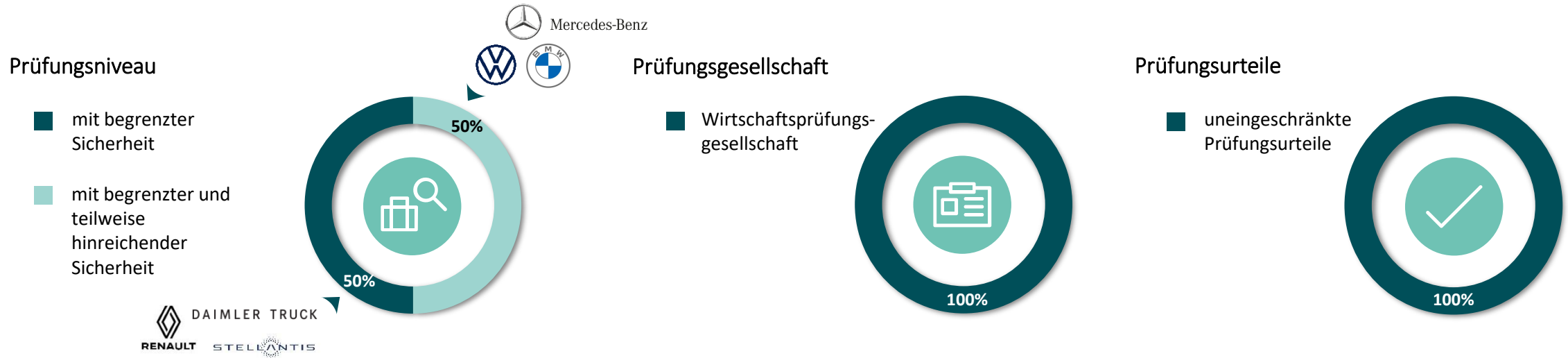
Governance



- Die beachteten Angabepflichten im Bereich **Umwelt** variieren in der Automobilindustrie zwischen **16** und **28**.
- Im Bereich **Soziales** werden mindestens **22 Angabepflichten** und maximal **31 Angabepflichten** berichtet.
- Angabepflichten zu **Governance** reichen von **3** Angaben bis hin zu **6 Angabepflichten**.

Prüfung des Berichts

Gesamtanzahl analysierter ESRS-konformer Berichte zum 28. Mai 2025: 6



- **Alle** bislang veröffentlichten Berichte der Unternehmen innerhalb dieses Branchenvergleichs wurden einer **inhaltlichen Prüfung** unterzogen.
- Bei der Hälfte aller Unternehmen wurden **einzelne Kennzahlen** mit **hinreichender Sicherheit** (reasonable assurance) geprüft.
- Kein Bericht wurde durch einen sonstigen Erbringer von Bestätigungsleistungen geprüft.
- Keine Prüfung führte zu einem eingeschränkten Prüfungsvermerk oder einem Versagungsvermerk.

Übergeordnete Beobachtungen



Fast alle Unternehmen des Benchmarks berichtet „**unter vollständiger Beachtung der ESRS**“.



Bis auf zwei Unternehmen, haben alle Unternehmen dieses Benchmarks ihre Nachhaltigkeitsangaben **in einem gesonderten Abschnitt des Lageberichts** berichtet.



Die **Seitenzahl** der Berichte in der Benchmark variiert zwischen 101 und 240 Seiten. Die **durchschnittliche Seitenzahl** liegt bei **164 Seiten**.



Die Anzahl der **wesentlichen IROs** liegt im Bereich **von 29 und 85 IROs**. Im **Durchschnitt** werden **58 IROs** pro Unternehmen in der Automobilindustrie identifiziert.
Die **beachteten Angabepflichten** variieren in der Automobilindustrie zwischen **42 und 61**. Der **Durchschnitt** liegt bei **54**.



Alle Berichte im Benchmark wurden einer **inhaltlichen Prüfung** unterzogen, wobei die Hälfte der Berichte mit begrenzter und teilweise hinreichender Sicherheit geprüft wurden.

Kontakt Daten



DR. MATTHIAS SCHMIDT

Partner | Sustainability Assurance

Düsseldorf, Deutschland

+ 49 (0)151 1829 3086

mattschmidt@deloitte.de



DRSC

DR. THOMAS SCHMOTZ

Technical Director

Berlin, Deutschland

+ 49 (0)30 206412 16

schmotz@drsc.de

Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited (DTTL), ihr weltweites Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und ihre verbundenen Unternehmen (zusammen die „Deloitte-Organisation“). DTTL (auch „Deloitte Global“ genannt) und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sowie ihre verbundenen Unternehmen sind rechtlich selbstständige und unabhängige Unternehmen, die sich gegenüber Dritten nicht gegenseitig verpflichten oder binden können. DTTL, jedes DTTL-Mitgliedsunternehmen und verbundene Unternehmen haften nur für ihre eigenen Handlungen und Unterlassungen und nicht für die der anderen. DTTL erbringt selbst keine Leistungen gegenüber Kunden. Weitere Informationen finden Sie unter www.deloitte.com/de/UeberUns.

Deloitte bietet branchenführende Leistungen in den Bereichen Audit und Assurance, Steuerberatung, Consulting, Financial Advisory und Risk Advisory für nahezu 90% der Fortune Global 500®-Unternehmen und Tausende von privaten Unternehmen an. Rechtsberatung wird in Deutschland von Deloitte Legal erbracht. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liefern messbare und langfristig wirkende Ergebnisse, die dazu beitragen, das öffentliche Vertrauen in die Kapitalmärkte zu stärken, die unsere Kunden bei Wandel und Wachstum unterstützen und den Weg zu einer stärkeren Wirtschaft, einer gerechteren Gesellschaft und einer nachhaltigen Welt weisen. Deloitte baut auf eine über 175-jährige Geschichte auf und ist in mehr als 150 Ländern tätig. Erfahren Sie mehr darüber, wie die rund 415.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Deloitte das Leitbild „making an impact that matters“ täglich leben: www.deloitte.com/de.

Diese Veröffentlichung enthält ausschließlich allgemeine Informationen. Weder die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch Deloitte Touche Tohmatsu Limited (DTTL), ihr weltweites Netzwerk von Mitgliedsunternehmen noch deren verbundene Unternehmen (insgesamt die „Deloitte Organisation“) erbringen mit dieser Veröffentlichung eine professionelle Dienstleistung. Diese Veröffentlichung ist nicht geeignet, um geschäftliche oder finanzielle Entscheidungen zu treffen oder Handlungen vorzunehmen. Hierzu sollten Sie sich von einem qualifizierten Berater in Bezug auf den Einzelfall beraten lassen.

Es werden keine (ausdrücklichen oder stillschweigenden) Aussagen, Garantien oder Zusicherungen hinsichtlich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der Informationen in dieser Veröffentlichung gemacht, und weder DTTL noch ihre Mitgliedsunternehmen, verbundene Unternehmen, Mitarbeitenden oder Bevollmächtigten haften oder sind verantwortlich für Verluste oder Schäden jeglicher Art, die direkt oder indirekt im Zusammenhang mit Personen entstehen, die sich auf diese Veröffentlichung verlassen. DTTL und jede ihrer Mitgliedsunternehmen sowie ihre verbundenen Unternehmen sind rechtlich selbstständige und unabhängige Unternehmen.